

Heiter und beschwingt durch den Morgen

Matinee-Konzert von Ennepetaler Frauenchor und Heilenbecker Männerchor mit mitreißenden Gästen

Von Hans-Jochem Schulte

Ennepetal. Heiter und beschwingt erlebten recht viele Menschen den Sonntagmorgen im Saal des Hauses Ennepetal. Gemeinsam hatten der Ennepetaler Frauenchor (EFC) und der Heilenbecker Männerchor (HMC) zur jährlichen Matinee eingeladen. Es war die siebte. Die Chöre haben ein treues und begeisterungsfähiges Publikum, das weiß, dass die Frauen und Männer mit Herzblut singen und die Matinee-Veranstaltungen für Freunde des Gesangs auch immer etwas Besonderes bieten. Diesmal war das Besondere der gemischte Chor „Vocal im Tal“ aus Wuppertal und das Ehepaar Galina und Victor Guriev.

Ehepaar Guriev und „Vocal im Tal“

Zu Beginn standen der HMC und der EFC gemeinsam auf der Bühne und so erklang auch „Gemeinsam gehen wir durchs Leben“. Der zweite Konzertbeitrag „Musik erfüllt die Welt“ von Peter Brettnar war auch das diesjährige Matinee-Motto. Für eine heitere Operetten-Seligkeit sorgten die Mezzosopranistin Galina Gurieva und der Tenor Victor Guriev mit Melodien aus „Die Zardasürstin“ und „Der Graf von Luxemburg“. Schöne Stimmen, ver-



„Gemeinsam gehen wir durchs Leben“: EFC und HMC machen ihre enge Verbindung auch musikalisch deutlich.

FOTO: HANS-JOCHEM SCHULTE

Zahlreiche Gäste besonders begrüßt

Die Vorsitzende des Ennepetaler Frauenchores, **Ingrid Altenhene**, begrüßte die Gäste, namentlich die Erste Bürgermeisterstellvertreterin **Anita Schöneberg**, den Ehrenbürgermeister **Michael Eckhardt**, den Vorsitzenden des Stadtverbandes der Chöre, **Dieter Ehrenthal**, und die Protektorin des

HMC, **Marianne Lahme**.

Wegen einer Familienfeier, so Ingrid Altenhene, war der Chor des Frauenchores, **Friedrich Döpp**, verhindert. Zu den Besuchern zählte auch der stellvertretende Bürgermeister **Manfred Drahtent**.

traute Klänge, dargeboten mit großer Leichtigkeit. Galina Gurieva leitete auch den Chor „Vocal im Tal“. Der Chor hat junge, frische Stim-

men und sichere Solisten und sorgt auch mit kleinen Choreografien für Bewegung auf der Bühne. So wird Chormusik auch optisch mitreißend dargeboten. Und wenn die Lieder dann auch noch populär sind, dann kann es nur noch Beifall geben.

Ehrlichen Beifall gab es auch für den Ennepetaler Frauenchor und den Heilenbecker Männerchor, die beide von Norbert Neukamp schon seit Jahren behutsam und sicher geleitet werden.

Norbert Neukamp war am Sonntag nicht nur Dirigent, er begleitete auch bei vielen Stücken das Ehepaar Guriev am Klavier. Der Enne-

petaler Frauenchor fand viel Zuspruch mit populären Liedern wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ und „Ich hab für dich ‘nen Blumentopf bestellt“.

HMC feiert 120-jähriges Bestehen

Der Heilenbecker Männerchor hatte einen guten Griff gemacht, indem er auch drei Lieder zum Gedenken an Udo Jürgens sang: „Griechischer Wein“, „Mit 66 Jahren“ und „Ich war noch niemals in New York“. Da sang das Publikum mit und klatschte begeistert. Zum guten Schluss standen alle Akteure auf der Bühne und „Frische Fahrt“ erklang.

Es gab Blumen für das Ehepaar

Guriev und für Norbert Neukamp und für die Besucher noch eine Zugabe. Doch bevor sie beschwingt nach Hause gingen, stellte der Moderator und HMC-Vorsitzende Wilfried Heringhaus klar: „Der Ennepetaler Frauenchor und der HMC werden nicht aufhören!“ Er widersprach somit Gerüchten. Heringhaus sagte: „Im kommenden Jahr wird der HMC sein 120-jähriges Bestehen begehen.“ Noch eine schöne Geste: Die Matinee-Besucher konnten sich Schallplatten mit Liedern vom HMC gesungen und Festbücher vom 100-jährigen Bestehen des Chores im Jahr 1996 mit nach Hause nehmen – kostenlos.